

Nep. Alc. 11,3

Titel	De viris illustribus: Alcibiades
Autor	Cornelius Nepos
Zeitangabe	1. Jh.v.Chr.
Originaltext	postquam inde expulsus Thebas venerit, adeo studiis eorum inseruisse, ut nemo eum labore corporisque viribus posset aequiperare (omnes enim Boeotii magis firmitati corporis quam ingenii acumini inserviunt);
Quelle	G. Wirth (Hrsg.), Cornelius Nepos.
Übersetzung	Und als er [Alkibiades], ein Flüchtling, nach Theben gekommen sei, da habe er sich den dortigen Interessen – die Boioter nämlich streben mehr nach Ausbildung körperlicher Leistungsfähigkeit gleich tun konnte.
Quelle der Übersetzung	G. Wirth (Hrsg.), Cornelius Nepos.
Kommentar	Nachdem Alkibiades aus Athen verbannt worden ist, kommt er nach Nepos zu den Boiotern, denen er in ihrer bekanntesten Leistung, der Körperkraft, in nichts nachsteht. Selbiges gelingt dem Athener auch nach seiner Ankunft in Lakedaimonien, die er sogar in ihrer Einfachheit übertrifft (Nep. Alc. 11,4). Eine ähnliche Charakterisierung als eher wenig geistreich wie hier erfahren die Boioter immer wieder, so werden sie von Platon (symp. 182b) als unvermögend zu reden bezeichnet, was ihnen die Knabenleibe erleichere.
Belegstellen	Platon symp. 182b
Schlagwort	Mentalität
Geografische Zuordnung	Boiotien
Ethnische Gruppen	Boioter
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz